



Fortbildungsangebot:

Titel: Technik für alle!

Thema	Technik für Sachunterricht Unterrichtende / Technik im Sachunterricht
Fortbildner/-in	Frithjof Nix
Anzahl der Halbtage	

Beschreibung und didaktische Gestaltung

Anliegen ist die Stärkung des Inhaltsfeldes Technik im Sachunterricht der Grundschule. Als Grundlage dafür sollen zunächst relevante fachwissenschaftliche und fachpraktische technische Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickelt bzw. ausgebaut werden.

Weiteres Ziel ist die didaktisch-methodische Qualifizierung hinsichtlich der

- Analyse und Bewertung vorliegender Unterrichtsvorschläge und -konzepte
- Auswahl geeigneter Handlungsprodukte für die Kinder
- Entwicklung kerncurriculumkonformer Unterrichtsentwürfe
- Realisierung kompetenzorientierter Unterrichtskonzeptionen im Rahmen der technischen Perspektive des Sachunterrichts.

Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten der TN	<p>Fähigkeit zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit technischen Fragestellungen • Lösung technischer Problemstellungen • Planung situations- und handlungsorientierten Sachunterrichts mit technischem Schwerpunkt • qualifizierten kompetenzorientierten Begleitung und Förderung technischer Lernprozesse der Grundschul Kinder
Methodische Gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • praxisorientierte Arbeit an exemplarischen Frage- und Aufgabenstellungen • weitgehende inhaltliche Öffnung zwecks Orientierung an den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Hinweis für Teilnehmer	keine spezifischen Zugangsvoraussetzungen erforderlich
Zielgruppen	alle (auch fachfremd) im Sachunterricht eingesetzten Kolleginnen und Kollegen
Schulformen	Grundschule
Fächer	Sachunterricht
Kategorie / Format des Angebots	Seminar mit Werkstattarbeit
Kriterien für eine erfolgreiche Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Mitarbeit • Bereitschaft zur vertieften Beschäftigung mit technischen Sachzusammenhängen und Prozessen • offene Fragehaltung

Ergänzende Angaben:

Bezug zu den genehmigten Fortbildungsschwerpunkten/ -innovative Aspekte

Seit Jahrzehnten ist zu beobachten, dass der technische Schwerpunkt in der Schulpraxis des hessischen Sachunterrichts extrem vernachlässigt wird. Auch die Festschreibung von Technik als verbindliches Lernfeld [im Rahmenplan Grundschule (1995)] konnte diesen Sachverhalt nicht wesentlich verändern. Vorhandene technische Potentiale auf Kinderseite werden mithin schulisch kaum oder auch gar nicht erkannt bzw. nicht nachhaltig entwickelt. Die in der Folge längerfristig zu befürchtenden tiefgreifenden gesellschaftlichen Folgen liegen auf der Hand. Wohlstand in Deutschland gründet sich u. a. maßgeblich auf technische Innovationskraft und technischen Vorsprung! Im neuen Kerncurriculum für Hessen wird die Technik inhaltlich aufgewertet (Technik als eins von fünf Inhaltsfeldern). Diese Vorgabe kann jedoch nur von entsprechend ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern qualifiziert umgesetzt werden. Als hinderlich muss in diesem Zusammenhang konstatiert werden, dass die im Kerncurriculum vorgenommene Festlegung auf die drei Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung den fokussierten Blick auf spezielle technische Kompetenzen und Standards welche auf kreative Problemlösung, Produktentwicklung und Produktion zielen erheblich erschweren. [Anm.: Hier besteht dringend Revisionsbedarf!]

Zeitraum der Fortbildung	1 Schulhalbjahr
maximal mögliche TN-Zahl	10
maximal mögliche Zahl beteiligter Schulen	10
entstehendes Material	
Methoden der Evaluation	<ul style="list-style-type: none">• Selbsteinschätzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer• Analyse der Arbeitsergebnisse und -beiträge• Befragungen der TN zu Veränderungen in den eigenen unterrichtlichen Schwerpunktsetzungen
Maßnahmen zur Umsetzung wirksamer Fortbildung	<ul style="list-style-type: none">• fortlaufendes Angebot über längeren Zeitraum• Theorie-Praxis-Verschränkung• Erzeugung von technischem Interesse bei den TN• Stärkung des technischen Selbstvertrauens der TN als Grundvoraussetzung für den angestrebten schulischen Innovationsprozess